

Organisation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **128 (2019)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organisation.

Organisation, Aufgaben und Kompetenzen des Schweizerischen Nationalmuseums regelt das Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (MSG) vom 12. Juni 2009. Seit Inkrafttreten am 1. Januar 2010 ist das SNM, das sich aus dem Landesmuseum Zürich, dem Château de Prangins, dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und dem Sammlungszentrum in Affoltern am Albis zusammensetzt, eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit, die sich selber organisiert und eine eigene Rechnung führt.

Gemäss MSG untersteht das SNM der Aufsicht des Bundesrats, der seine Aufsichtsfunktion insbesondere durch die Wahl des Museumsrats, die Genehmigung des Geschäftsberichts sowie durch die Entlastung des Museumsrats ausübt. Der Bundesrat definiert in der Regel für vier Jahre die strategischen Ziele des SNM, deren Erreichung jährlich überprüft wird.

Die Organe des SNM sind gemäss Museumsgesetz der Museumsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Die Finanzierung des SNM legt das Parlament alle vier Jahre über die Kulturbotschaft fest, letztmals Ende 2015 für die Periode 2016–2020.

Museumsrat.



Der Museumsrat. Von links: André Holenstein, Ladina Heimgartner, Stefano Stoll, Tim Guldemann, Fulvio Pelli, Sonia Abun-Nasr, Marie-France Meylan Krause, Sandrine Giroud.

Präsident: Prof. Dr. Tim Guldemann, Politikwissenschaftler, Diplomat und Politiker

Vizepräsidentin: Ladina Heimgartner, bis Ende 2019 Direktorin Radiotelevisioni Svizra Rumantscha und stellvertretende Generaldirektorin SRG

Mitglieder: Sonia Abun-Nasr, Leiterin der Kantonsbibliothek Vadiana in St. Gallen; Sandrine Giroud, Rechtsanwältin und Direktorin der Stiftung für Kunstrecht; Prof. Dr. André Holenstein, ordentlicher Professor für ältere Schweizer Geschichte und vergleichende Regionalgeschichte an der Universität Bern; Dr. Marie-France Meylan Krause, Direktorin BIBEL+ORIENT Museum; Dr. Fulvio Pelli, Anwalt und Notar; Stefano Stoll, Direktor Festival Images und Ausstellungsmacher

Gemäss Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes sorgt der Museumsrat für die Umsetzung der vom Bundesrat vorgegebenen strategischen Ziele und erstattet Bericht über deren Erreichung, so auch in den Eignersitzungen vom 21. März und 25. November 2019 gegenüber dem Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern.

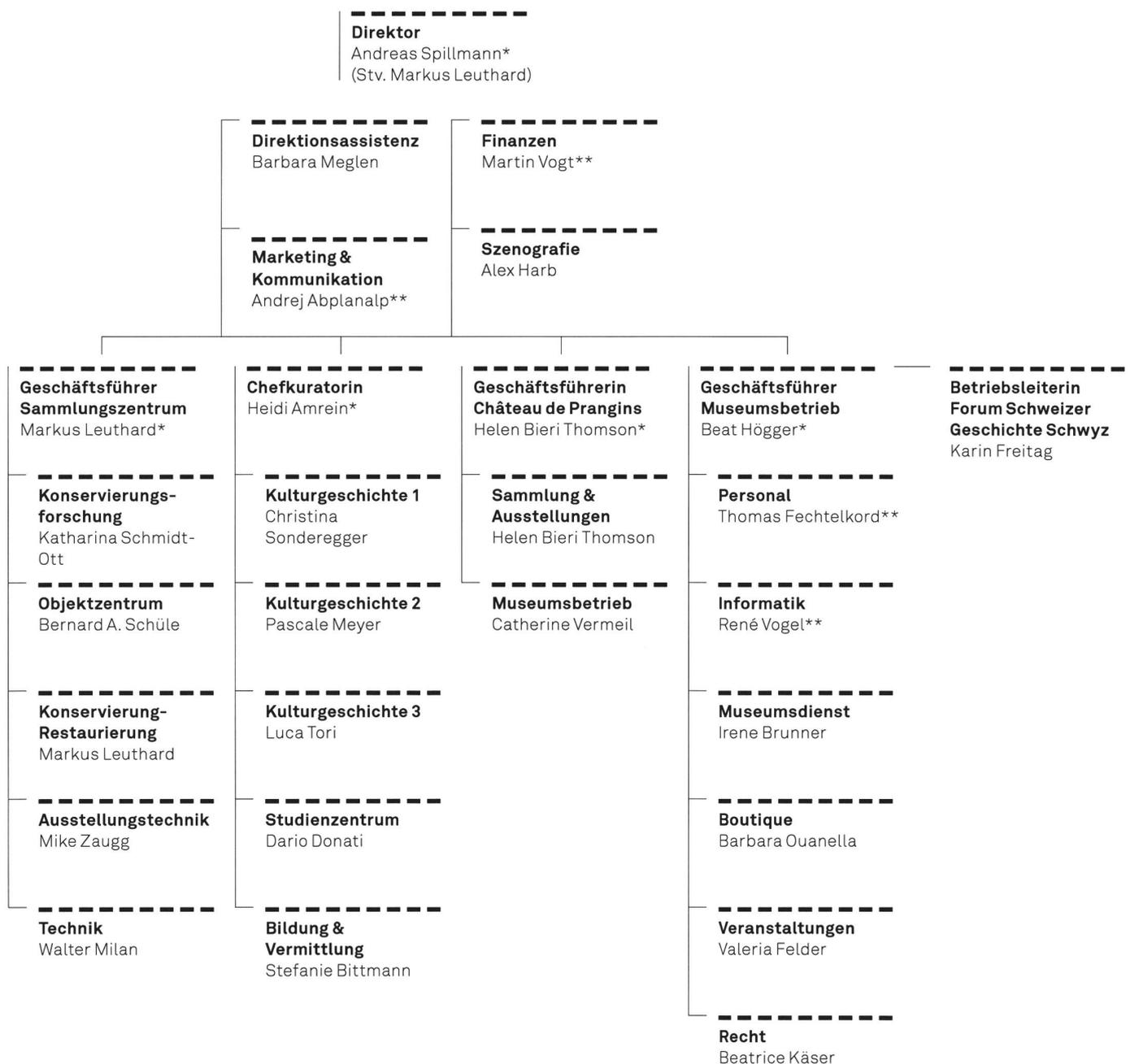
Die Jahresberichterstattung 2018 inklusive Abschlussrechnung wurde vom Bundesrat am 22. Mai 2019 genehmigt. Weiter nahm der Bundesrat den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilte den Mitgliedern des Museumsrats für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung.

Der Museumsrat und sein Finanzausschuss haben 2019 je vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Im Kreis des Museumsrats wurde auf Anstoss des Präsidenten des Museumsrats die Möglichkeit der Bestückung von Schweizer Botschaften mit Möbeln aus der Sammlung des SNM debattiert – hieraus folgte eine breite Diskussion zum Thema Aussonderung im Allgemeinen. Im Berichtsjahr standen neben dem Courant normal auch die Themen Veranstaltungen, Fondsfinanzierung, Schnittstelle Ausstellung und Öffentlichkeit oder das Sponsoring auf den Traktandenlisten.

Zur Dokumentation des Geschäftsgangs hat die Geschäftsleitung des Schweizerischen Nationalmuseums dem Museumsrat Quartalsberichte und Semesterberichte vorgelegt. Im Rahmen der jährlichen Aktualisierung wurde die Risikosituation neu evaluiert und für das Jahr 2019 ein Risikobericht erstellt.

Der Bundesrat hat am 15. März 2019 Sonia Abun-Nasr als Nachfolgerin von Pio Pellizzari, der per Ende 2018 aus dem Museumsrat ausgeschieden ist, in den Museumsrat des SNM gewählt. Der Museumsrat seinerseits wählte Sonia Abun-Nasr in den Stiftungsrat der Wilhelmina von Hallwil-Stiftung als Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung und stimmte zu, dass Sonia Abun-Nasr den Museumsrat in der Museumskommission des FSG vertritt.

Organigramm.



* Mitglied der Geschäftsleitung

** Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Geschäftsleitung.



Von links: Markus Leuthard, Helen Bieri Thomson, Heidi Amrein, Beat Högger, Noemi Albert (Direktionsassistentin), Andreas Spillmann.

Gemäss Museumsgesetz ernennt der Museumsrat, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bundesrat, die Direktorin oder den Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums und, auf Antrag der Direktorin oder des Direktors, die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Direktorin oder der Direktor steht der Geschäftsleitung vor, ist für die operative Führung des Schweizerischen Nationalmuseums verantwortlich, stellt das Personal ein und vertritt die Institution nach aussen.

Die Geschäftsleitung des Schweizerischen Nationalmuseums setzt sich aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen: Dr. Andreas Spillmann, Direktor; Markus Leuthard, Stv. Direktor und Geschäftsführer Sammlungszentrum; Dr. Heidi Amrein, Chefkuratorin; Beat Högger, Geschäftsführer Museumsbetrieb; Helen Bieri Thomson, Geschäftsführerin des Château de Prangins.

Im Geschäftsjahr standen die Eröffnungen der neuen Dauer- ausstellungen («Geschichte Schweiz», «Sammlung im Westflügel» und die Familienausstellung), die im Frühling im Bahnhofflügel bzw. im Herbst im sanierten Westflügel des Landesmuseums Zürich eröffnet wurden, im Fokus. Aus baulichen Gründen konnte im Sommer keine Wechselausstellung für Familien angeboten werden, was in dieser Zeit zu schwächeren Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr führte: ein Hinweis darauf, dass das abwechslungsreiche Ausstellungsprogramm der letzten Jahre von Gross und Klein sehr geschätzt wurde.

Veranstaltungen, welche in Zusammenhang mit den Ausstellungen stehen oder einzelne Themenbereiche der Ausstellungen in den Fokus rücken, finden beim Publikum grossen Zuspruch. Dazu gehört unter anderen die Diskussionsplattform Dienstags-Reihe, die einmal im Monat im Landesmuseum stattfindet und gemeinsam mit den Medienpartnern «NZZ Geschichte», «Tages-Anzeiger» und «swissinfo.ch» auf Deutsch

und Französisch veranstaltet wurde. Des Weiteren vertiefen sogenannte Fokus-Veranstaltungen Themen der laufenden Ausstellungen. 2019 fanden 13 solcher Fokus-Abende und 10 Gesprächsabende der Dienstags-Reihe statt. Zur Lancierung der neuen Familienausstellung «Mit dem fliegenden Teppich durch die Geschichte» fand am 3. November ein Tag der offenen Tür mit Spezialprogramm für Kinder und Familien statt.

Auch das Château de Prangins kooperiert im Rahmen seiner Veranstaltungen mit lokalen Partnern – etwa zum dritten Mal in Folge mit Visions du Réel und zum ersten Mal mit Glaxo Smith Kline GSK anlässlich des Cinéma Open Air, im historischen Gemüsegarten des Museums mit Slow Food in Bezug auf die lokale Produktion, die Artenvielfalt sowie das pflanzliche Erbgut und mit dem Festival des arts vivants in Nyon im Rahmen des «Rendez-vous au Jardin». In Schwyz kooperierte das Forum Schweizer Geschichte mit dem Schwyzer Gemeindefest. Anlässlich dieses Festes verzeichnete das FSG stolze 2321 Besucherinnen und Besucher. Publikumsmagnete waren die 20-minütigen Kurzführungen im historischen Kostüm.

Die Geschäftsleitung hat sich im Geschäftsjahr 2019 organisatorisch unter anderem mit der eigenen IT-Strategie, dem Thema Aussonderung, der neuen Museumsdefinition von ICOM oder dem Label «Kultur inklusiv» auseinandergesetzt. Im Rahmen der aktuellen Provenienzforschung ist die Prüfung von Objekten aus besonders sensiblen Bereichen – zum Beispiel Edelmetalle oder Flachtextilien aus dem Mittelalter – in Kürze vollbracht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Schweizerische Nationalmuseum betreibt eine umsichtige Personalstrategie, die sich an der Personalpolitik der Bundesverwaltung orientiert. Für das Berichtsjahr kann folgender Personal- und Stellenbestand ausgewiesen werden:

Personal

Bestand	2019	2018	2017	2016	2015
Mitarbeitende	337	319	317	297	274
Vollzeitstellen (FTE)	194	185	179	158	146

Der zusätzliche Personalbedarf steht im Zusammenhang mit der Eröffnung des Westflügels im Landesmuseums, mit zusätzlichem Personal im Stundenlohn im Besucherdienst. Im SNM arbeiten 34,4 Prozent Männer und 65,6 Prozent Frauen. Die Fluktuationsrate liegt bei 16 Prozent. Ohne Fachreferenten und Mitarbeitende im Stundenlohn im Bereich Aufsicht und Besucherbetreuung, welche vor oder während einem Studium im Nebenerwerb im SNM tätig waren, beträgt die Fluktuationsrate 9,5 Prozent (Vorjahr: 4,1%). 43 Mitarbeitende mit Führungsverantwortung waren im SNM tätig, dies bei einem ausgewogenen Frauenanteil von 48,8 Prozent.

Die Verteilung der Muttersprachen ergab per Ende 2019 einen Anteil von 70,9 Prozent mit deutscher Muttersprache (70,2% im Vorjahr), 9,8 Prozent mit französischer Muttersprache (im Vorjahr 11,0%), 6,5 Prozent mit italienischer Muttersprache (7,2% im Vorjahr) und 0,3 Prozent mit rätoromanischer Muttersprache (0,6% im Vorjahr). 12,5 Prozent der Mitarbeitenden haben eine andere Muttersprache als eine der Landessprachen angegeben (im Vorjahr 11,0%).

Im Berichtsjahr waren 17 Praktikantinnen und Praktikanten während oder direkt nach einem Fachhochschul- oder Hochschulstudium im SNM tätig. Zudem waren sechs Lernende in den Lehrberufen kaufmännische/r Angestellte/r, Gebäudereiniger/in, Detailhandelsangestellte/r, Informatiker/in ERZ und Polydesigner/in 3D beschäftigt.

Die Beschäftigung und Integration von Menschen mit Behinderungen nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Der Anteil von Mitarbeitenden mit einer Behinderung beträgt 1,8 Prozent. Ausserdem nahmen zwölf Personen an einer Arbeitsintegrationsmassnahme teil.

Direktion

Andreas Spillmann

Andrej Abplanalp; Noemi Sarina Albert; Gülnaz Gahramani; Yvette Goetschy Meccariello; Alex Harb; Anton Isch; Anna-Britta Paula Elsa Maag; Barbara Meglen; Sebastiano Mereu; Yanick Peter Neff; Carole Neuenschwander; Alexander Rechsteiner; Martin Vogt

Sammlungszentrum

Markus Leuthard

Christian Affentranger; Nana Yaw Amankrah; Cédric André; Martin Bader; Henrike Luisa Binder; David Blazquez; Luciano Boschetto; Jörg Konrad Brandt; Stefanie Bruhin; Nikki Barla Calonder; Simon d'Hollosy; Alexander Dittus; Ryv Dumoni; Natalie Ellwanger; Bachir Ezzerari; Ladina Fait; Zemrije Fejzi; Daniel Glarner; Bao-Meei Guu-Cheng; Marc Hägeli; Matthias Hassler; Reto Hegetschweiler; Erwin Hildbrand; Heiko Hornung; Siriporn Huber-Chaiyapanto; Vera Hubert; Antonia Iaderosa; Thomas Imfeld; Maya Jucker; Anna Lena Jurt Portmann; Dimitris Kehagias; Elisabeth Kleine; Sergio Kupferschmied; Iona Leroy; Gaëlle Liengme; Tiziana Lombardo; Sarah Longrée; Katherine Martins Alves; Véronique Mathieu Lingenhel; Jürg Mathys; Françoise Michel; Walter Milan; Elke Müräu; Carolin Muschel; Gulahmad Niknazar; Sérgio Oliveira da Cruz; Claude Omlin; David Pazmino; José Jorge Pereira Ramalho; Gaby Petrak; Gracinda Pinto; Zvonimir Pisonic; Laurine Poncet; Franziska Rapp; Mike Roder; Ulrike Felicitas Rothenhäusler; Werner Rüegg; Marcel Sax-Joho; Markus Scherer; Katharina Schmidt-Ott; Janet Schramm; Bernard Alain Schüle; David Schwitter; Deepshikha Sharma; Debbie Sledsens; Loredana Vögelin; David von Arx; Peter Weber; Peter Wyer; Tino Zagermann; Mike Zaugg; Angela Zeier; Thomas Zweifel

Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein

Marina Amstad; Irene Antener; Tatiana Arquint; Adrian Baschung; Tanja Bitonti; Stefanie Bittmann; Valerie Boban; Brigitte Burkhalter; Jürg Burlet; Eva Carlevaro Stalder; Linda Christinger; Noëmi Anna Crain Merz; Paola de Paola Blattmann; Dario Donati; Lisa Engi; Aaron Cornelius Estermann; Eva Fischlin Zwicky; Andrea Lisa Franzen; Mariella Krystyna Frei; Kristina Gersbach; Riccardo Giacomello; Céilia Günther; Doris Haben; Erika Hebeisen; Christian Hans Hörack; Joya Indermühle; Maria Iseli; Manuel Kaufmann; Christine Keller Lüthi; Michael Kempf; Ursina Klauser; Amanda Kohler;

Andrea Kunz; Anna Maria Lehniger-Pumberger; Francine Lombardo; Severin Marty; Sabrina Médioni; Pascale Meyer Portmann; Regula Moser; Fabian Müller; Benjamin Müller; Laurence Neuffer; Jacqueline Perifanakis; Carmela Petralia Kaufmann; Andrea Pfister; Corinna Pinna Ehrensperger; Susanne Rieder; Mylène Ruoss; Rebecca Sanders; Patrick Schmid; Pia Schubiger Adorno; Daniela Schwab; Maja Škrkic; Christina Sonderegger; Roberta Flora Spano; Ricabeth Steiger; Selina Stuber; Judith Stutz Leutwiler; Karin Temperli Müller; Denise Tonella; Luca Tori; Bettina Susanna Urech; Samuel Van Willigen; Agatha von Däniken; Juri Louis Vonwyl; Anna-Sabina Wälli; Christian David Weiss; Bettina Zimmermann

Château de Prangins

Helen Bieri Thomson

Angela Ngunga Benza; Hubert Bolo; Danijela Bucher; Susanna Bühler Moreira e Silva; Barbara Oksana Bühlmann; Anne Canepa Declerck; Mirta Grüter Bohren; Philippe Humm; Susanna Hurschler; Véronique Laurent Kamdem; Hester Macdonald; Muriel Marchese; Jacqueline Näpflin Karlen; Sylvie Nickbarte-Barbey; Tatiana Patricia Oberson Farrelly; Marie-Hélène Pellet; Nathalie Pellissier; Matthieu William Péry; Anita Racchetta Bays; Genèvieve Rapin; Heidi Rasmussen; Stéphane Repas Mendes; Odile Rigolet; Marie-Claire Marthe Romanet; André Schärer; Siân Margaret Sibley; Nicole Staremborg; Catherine Elisabeth Vermeil; Ana Vulic; Madeleine Wüthrich Tharin; Valérie Sandra Zanani-Guillermín

Museumsbetrieb

Beat Högger

Maya Abbühl; Gabriela Albiez; Janete Almeida; Sirkka Ammann; Gabriela Bär Ritter; Jana Anouk Baron; Keila Barp; Jenniffer Barquero Esquivel; Heinz Baumann; Angela Baumgartner; Manda Beck; Bernadette Betschart; Jan Birchler; Alessandro Lorenzo Blank; Florence Bless; Samuel Blum; Marta Bogialli; Agnes Brügger; Irene Brunner; Thomas Bucher; Charlotte Burckhardt; Sergio Cane; Gabriella Carnevale; Debora Causio; Karolina Anna Christ-Furrer; David Cookson; Filipe Daniel Correia Teixeira; Yah Nina Fatou Coulibaly; Leandra Cozzio; Raphael Andreas Dettling; Mariagrazia Di Leonforte; Cristina Díaz; Anna Durisch; Thomas Fechtelkord; Rachid Fejry; Valeria Felder; David Föhn; Laura Frei; Karin Freitag-Masa; Benjamin Frey; Elena Fuchs; Lucienne Fuss; Lorena Galleguillos; Milena Meta Maria Gasser; Ursina Geissbühler; Ida Gerber-Betschart; Vera Valmar Gerster; Ursula Giacomello; Sophie Giger; Markus Giger; Cécile Gschwind; Katharina Guggisberg Aschwanden; Ching Guu; Bettina Hackl; Sandra Happle; Jean-Claude Haus; Ulrich Heiniger; Stefan Hengstler; Tim Hergersberg; Nick Hintermann; Vasantha Hugger-Rajagopal; Ramon Hungerbühler; Sabina Ibric; Linda Isenschmid; Silvia Katharina Jäggi; Beatrice Charlotte Käser; Julie Kaufmann; Rahel Krähenbühl; Vanessa Kumar; Mariano Lanfranchi; Johanna Lehmann; Pia Lenggenhager; Luciana Lessa Hinder; Bernhard Daniel Lindenmann; Cornelia Lüönd-Waltisberg; Pia Lustenberger; Ernst Lüthi; Evelyne Maissen-Kohn; Isabelle Marcon Lindauer; India Jemima Matheson; Pamela Rahel Mayer; Kaan Memik; Danijela Milijic Stojcetovic; Angela Mittler; Donatella Mognol;

Julia Maria Morf; Fritz Mühlethaler; Yasmin Manuela Josephine Müller; Talia Ongaro; Sara Orfali; Barbara Ouanella-Heimann; Maria Valentina Paoluzzi; Lola Pedrazzini; Danièle Florence Perrin; Véronique Madeleine Petermann-Stegmüller; Jana Pfyl; Olga Pigida; Pasquale Pollastro; Noé Daouda Ramos; Rafael Reifler; Olena Riffel; Roland Rilling; Rebecca Ritzal; Olga Suely Rodrigues de Lima; Ursula Rösing-Manz; Urs Roth; Daniel Rüttimann; Victor Saladin; Oskar Sanislo; Manuela Schelbert-Filosofo; Marko Schiavone; Karin Schilter; Julian Schmautz; Monika Schmidig Römer; Ruedi Schmidig-Schuler; Nadia Schneider; Guido Schuler; Solveig Schütz; Anna Siegrist; Gisela Signer; Mayza De Fatima Silva Signer; David Skof; Jeannette Soro-Füglister; Katja Spörri; Lea Stalder; Michèle Stiefel; Claudia Sullivan-Iberg; Kinga Szántó; Sabina Tenti; Marianna Tetteh-Quaye; Aljoscha Thomas; Sina Tremp; Sara Trpevska; Roberto Tufo; Serpil Tütmez; Moreno Tuttobene; Christoph Unternährer; Alexander Unverricht; Rahel Urech; Jana Urech; Anja Vinzens; René Vogel; Gregor Vogel; Eveline Vogt; Maude von Giese; Karin von Niederhäusern; Jorina Mira Wachter; Roger Walt; Christian Weingart; Ursula Doris Weiss; Barbara Willi, Alina Willi, Bruno Wirthensohn; Nina Wunderli; Dina Wüthrich; Alessandra Zaccone; Karl Zehnder

Mitarbeitende 2019

Gesamt

337

Vollzeitstellen

194